

Vorlage Nr.: **2020/1438**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **HGW**

Stadhalle, Modernisierung

Vergabe von Ingenieurleistungen Technische Ausrüstung

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	14.01.2021	4		x	vorberaten
Gemeinderat	26.01.2021	6	x		zugestimmt

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Bauausschuss für das Projekt Stadhalle, Modernisierung, die Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG mit den weiterführenden Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung zu beauftragen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das geprüfte Angebot der Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG in Höhe von 4.438.270,00 Euro netto anzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	76.410.000 €		3.140.000 €

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja Teilweise; eine neue kostenkontrollierte Planung wird im Herbst 2021 vorgestellt

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Die Modernisierung der Stadthalle wurde mit 76.410.000 Euro (netto) im Haushalt 2019/2020 der Stadt Karlsruhe veranschlagt. Aufgrund des erheblichen Änderungsumfangs bei den erforderlichen Modernisierungsmaßnahmen, hatte der Gemeinderat am 17. Juli 2018 diesen erhöhten Gesamtaufwand für das Projekt genehmigt. Die Erhöhung war erforderlich geworden, weil es nachträglich zusätzliche Auflagen des Brandschutzes, sukzessive zu Tage getretene Bestandsdefizite, Abweichungen des Bestandsbauwerks von den Bestandsplänen sowie eine Schadstoffproblematik gab.

Nachdem die Stadt Karlsruhe das Vertragsverhältnis mit dem Haustechnikplaner am 3. August 2020 beendet hat, da eine weitere konstruktive Zusammenarbeit nicht möglich war, wurden die Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung (Mechanische und elektrische Anlagengruppen) basierend auf der vorliegenden Planung gemäß den Vergabevorgaben als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb EU-weit neu ausgeschrieben. Es hatten sich 4 Bieter für das Verfahren beworben und qualifiziert. Die Vertragsverhandlungen fanden am 6. November 2020 statt. Die Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG ist als leistungsfähiges Unternehmen geeignet und hat nach Prüfung und Wertung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Für die Weiterführung des Projektes Modernisierung Stadthalle ist es erforderlich, die Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG mit den Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung mit den Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär, Feuerlöschanlagen, Elektro und Gebäudeautomation auf Grundlage der vorliegenden Planung zu beauftragen.

Durch diese Beauftragung entsteht folgender zu erwartender Honoraraufwand:

SSP AG, Bochum	4.438.270,00 Euro netto
----------------	-------------------------

Dieser Honoraraufwand für die Planung ist im Gesamtaufwand von 76.410.000 Euro (netto) nicht berücksichtigt, kann aber zunächst über das bisher bereitgestellte Budget finanziert werden. Aufgrund der Bauverzögerung sind weitere Mehrkosten durch Preissteigerungen zu erwarten. Erst nach Abschluss der Entwurfsplanung können die Kosten fortgeschrieben und ein belastbarer Terminplan für die Bauzeit erstellt werden.

Die neue kostenkontrollierte Planung wird dann voraussichtlich im Herbst 2021 im Bauausschuss und Gemeinderat vorgestellt werden.

Betrachtung der CO₂-Relevanz

Beschlussvorlage nach Projektvorstellung 2016 und 2018.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Bauausschuss für das Projekt Stadthalle, Modernisierung, die Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG mit den weiterführenden Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung zu beauftragen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das geprüfte Angebot der Architekten- und Ingenieurgesellschaft SSP AG in Höhe von 4.438.270,00 Euro netto anzunehmen.